

## TRANSIBIRISCHE EISENBAHN



### Die längste Bahnstrecke der Welt

Eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn zählt zur Grössten im Bereich der grossen Reisen. Wer die Weite Sibiriens mit ihren endlosen Wäldern am Zugfenster vorbeiziehen sieht, wird die Vorzüge des langsamen Reisens entdecken. Die Fahrt führt durch scheinbar endlose Birkenwälder, wird kurzzeitig in kleineren und grösseren Bahnhöfen unterbrochen, geht durch den Ural und durch die Weiten Sibiriens. Am Baikalsee, dem tiefsten Süssgewässer der Welt, gibt es einen längeren Aufenthalt. Dann geht es weiter durch die Grassteppen der Mongolei. Wieder verlassen wir den Zug, um etwas von den Menschen und der Kultur des Landes kennen zu lernen, dann folgt die letzte Bahnetappe: über die Grenze nach China und weiter bis Peking.

Auf der Fahrt zwischen Moskau und Peking lernt man auch die Küche der drei Länder kennen, denn der Speisewagen samt Personal wird an den Grenzen ausgewechselt. Die Mahlzeiten sind im Speisewagen ohne Reservation erhältlich. In jedem Wagen gibt es Samowars, grosse Heisswasser-Krüge, die das Zugpersonal jeweils nachfüllt, sodass Sie jederzeit Ihren eigenen Tee oder Kaffee zubereiten können. Dafür empfiehlt es sich, eine eigene Tasse und Besteck auf die Reise mitzunehmen. Was Sie sonst noch an Utensilien benötigen, teilen wir Ihnen gerne vor der Abreise mit.

### Höhepunkte

Moskau, Irkutsk mit Baikalsee, Terelj Nationalpark in der Mongolei und Peking

### Besonderheiten

Jurten Übernachtung im Terelj Nationalpark, Grosse Mauer in der Nähe von Peking

## **VORGESEHENES REISEPROGRAMM**

### **1. Tag: 14. Juli 2012 / Hinflug**

Linienflug von Zürich nach Moskau und Transfer ins Hotel.

### **2. Tag: Moskau**

Die berühmtesten Sehenswürdigkeiten (Kreml, Roter Platz, Basilius Kathedrale) stehen auf dem heutigen Programm. Am Abend beginnt die Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn.

### **3.– 6. Tag: Im Zug nach Sibirien**

Endlos erscheinende Birkenwälder, dazwischen ein kurzer Blick auf eine kleinere oder grössere Stadt – die Zeit vergeht im Zug wie im Flug! Und weil wir zusammen mit Einheimischen reisen, gibt es immer wieder die Möglichkeit für Gespräche und für geselliges Zusammensein. Am Morgen des 6. Tages erreichen wir Irkutsk. Nach der Stadtrundfahrt kommen wir beim Abendessen in den Genuss eines Folkloreprogramms.

### **7. Tag: Auf dem Baikalsee**

Nach dem Frühstück fahren wir nach Listvjanka. Einschiffen und Ausflug nach Bolschie Koty, einem kleinen Fischerdorf, welches nur über das Wasser erreichbar ist. Mittagessen bei einer einheimischen Familie und anschliessende Rückreise nach Listvjanka.

### **8. Tag: Zurück nach Irkutsk**

Nach dem Frühstück Besichtigung des Limnologischen Museums in Listvjanka und Rückfahrt nach Irkutsk. Unterwegs besuchen wir das Freilichtmuseum Talcy. Hier wurden 36 alte Holzbauten aus Dörfern der Umgebung von Irkutsk wieder aufgebaut wie z.B. Kirchen, Bauernhäuser und burjatische Jurten.

### **9. Tag: Richtung Ulan Bator**

Abfahrt am frühen Morgen in Richtung Mongolei. Während den ersten Fahrtstunden ergibt sich eine immer auf's Neue faszinierende Sicht auf den Baikalsee.

### **10. – 12. Tag: Die Gesichter der Mongolei**

Ankunft in Ulan Bator am Morgen des 10. Tages. Transfer in den etwa 80 Kilometer entfernten Terelj Nationalpark. Wir nehmen Quartier in einem Jurtencamp und von hier aus unternehmen wir einen knapp dreitägigen Ausflug in ein typisches Nomadengebiet: grüne Steppen, sanfte Hügel und weisse Jurten. Am 12. Tag Rückfahrt nach Ulan Bator. Stadtbesichtigung und Besuch des lamaistisch-buddhistischen Klosters Ganden.

### **13. – 14. Tag: Im Zug nach China**

Am Morgen Abfahrt in Richtung China. Am zweiten Tag taucht kurz vor Peking die imposante Grosse Mauer auf, der alte Schutzwall gegen die Mongolen. In der Hauptstadt Chinas angekommen, fahren wir zu einem zentral gelegenen Hotel.

### **15. – 16. Tag: Höhepunkte Pekings**

Ausflug zur Grossen Mauer, Besichtigung der sogenannten Verbotenen Stadt (Kaiserpalast) mit dem Tiananmenplatz (Platz des Himmlischen Friedens) sowie des Himmelstempels.

## **17. Tag: 30. Juli 2012 / Heimreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz mit Ankunft am selben Tag.

Programmänderungen vorbehalten

## **Allgemeine Informationen**

### **Reisedatum**

Samstag 14. Juli 2012 – Montag, 30. Juli 2012

### **Preis pro Person**

15-18 Personen CHF 6980.00 / Zuschlag Einzelzimmer CHF 450.00

Zuschlag 8 – 14 Personen CHF 900.00

### **Teilnehmer/innen**

18 Personen max. / 8 Personen min.

### **Im Preis inbegriffen**

- Linienflug: Zürich – Moskau / Beijing – Zürich in Economy Klasse (evtl. via einem Flughafen in Europa), inklusive Flughafentaxen (CHF 390.00 Stand September 11)
- 6 Übernachtungen im Zug
- 8 Übernachtungen in Drei- oder Viersternhotels
- 2 Übernachtungen in Jurten
- Vollpension, keine Mahlzeiten während der Zugfahrt
- Überlandtransporte, Transfers und Besichtigungen
- Visum inkl. Einholung
- Schweizer-Reiseleitung, lokale Reiseleitung bei allen Ausflügen

### **Nicht inbegriffen**

- Versicherungen
- Trinkgelder
- Alle Getränke, restliche Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen

### **Spezialleistungen**

Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort-Flughafen retour

Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

### **Reiseformalitäten**

Schweizer Bürger/innen benötigen eine Reisepass, der noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Visa sind erforderlich und werden von Globotrain eingeholt. Um die Tickets für die Zugreise sowie die nötigen Visa zu erhalten, ist eine frühzeitige Buchung bis spätestens 2 Monate vor Abreise dringend erforderlich.

Empfohlen Impfungen: [Diphtherie](#), [Tetanus](#), [Poliomyelitis](#), [Masern](#), [Hepatitis A](#)